

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Mario Czaja und Kurt Wansner (CDU)

vom 13. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2020)

zum Thema:

Schulbaumaßnahmen in Friedrichshain-Kreuzberg im Jahr 2020

und **Antwort** vom 31. Jul. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja und Herrn Abgeordneten Kurt Wansner (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24166

vom 13. Juli 2020

über Schulbaumaßnahmen in Friedrichshain-Kreuzberg im Jahr 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg um Zulieferung gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Welche Schulbaumaßnahmen in Friedrichshain-Kreuzberg wurden bzw. werden im Jahr 2020 begonnen?

Zu 1.:

Schul-Nr.:	Name	Maßnahme
02G16	Lenau-Grundschule	Beginn Abriss 2020
02G02	Hausburg-Grundschule	Beginn Holzmodulbau

2. Welche Schulbaumaßnahmen in Friedrichshain-Kreuzberg wurden bzw. werden im Jahr 2020 abgeschlossen?

Zu 2.:

Es werden keine Schulbaumaßnahmen im Jahr 2020 abgeschlossen.

3. Mit welchen Entlastungen ist dadurch zu rechnen (aufgelistet nach Schulform und Schulplanungsregion)?

Zu 3.:

Durch die Erweiterung der Hausburg-Grundschule wird in der Grundschulplanungsregion Frankfurter Allee Nord 6 ein zusätzlicher Zug geschaffen.

4. Sofern nötig, welche Ausweichstandorte sollen während der laufenden Baumaßnahmen genutzt werden?

Zu 4.:

Die Lenau-Grundschule nutzt die Standorte der Lina-Morgenstern-Schule und der Ferdinand-Freiligrath-Schule als Ausweichstandorte.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie